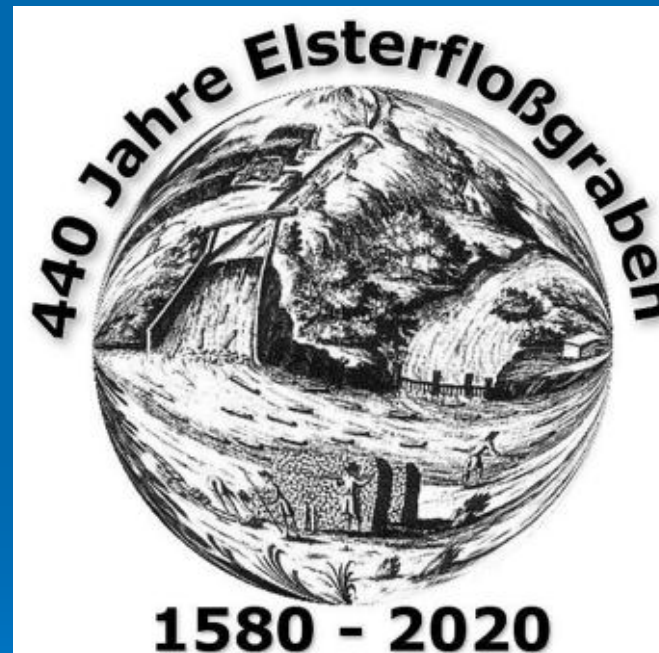




# Der Elsterfloßgraben und die Weißelster-Flöße



Perspektiven für die bedeutendste Energiepipeline der Vergangenheit



Dr. Frank Thiel

- 1. Vorsitzender des Fördervereins Elsterfloßgraben e.V.
- 2. Vorsitzender der Deutschen Flößerei-Vereinigung e.V.

Beisitzer im Vorstand der International Association of Timber-Raftsmen



# Das System der Weißelster-Flöße



Hauptbauzeit: 1575-1610

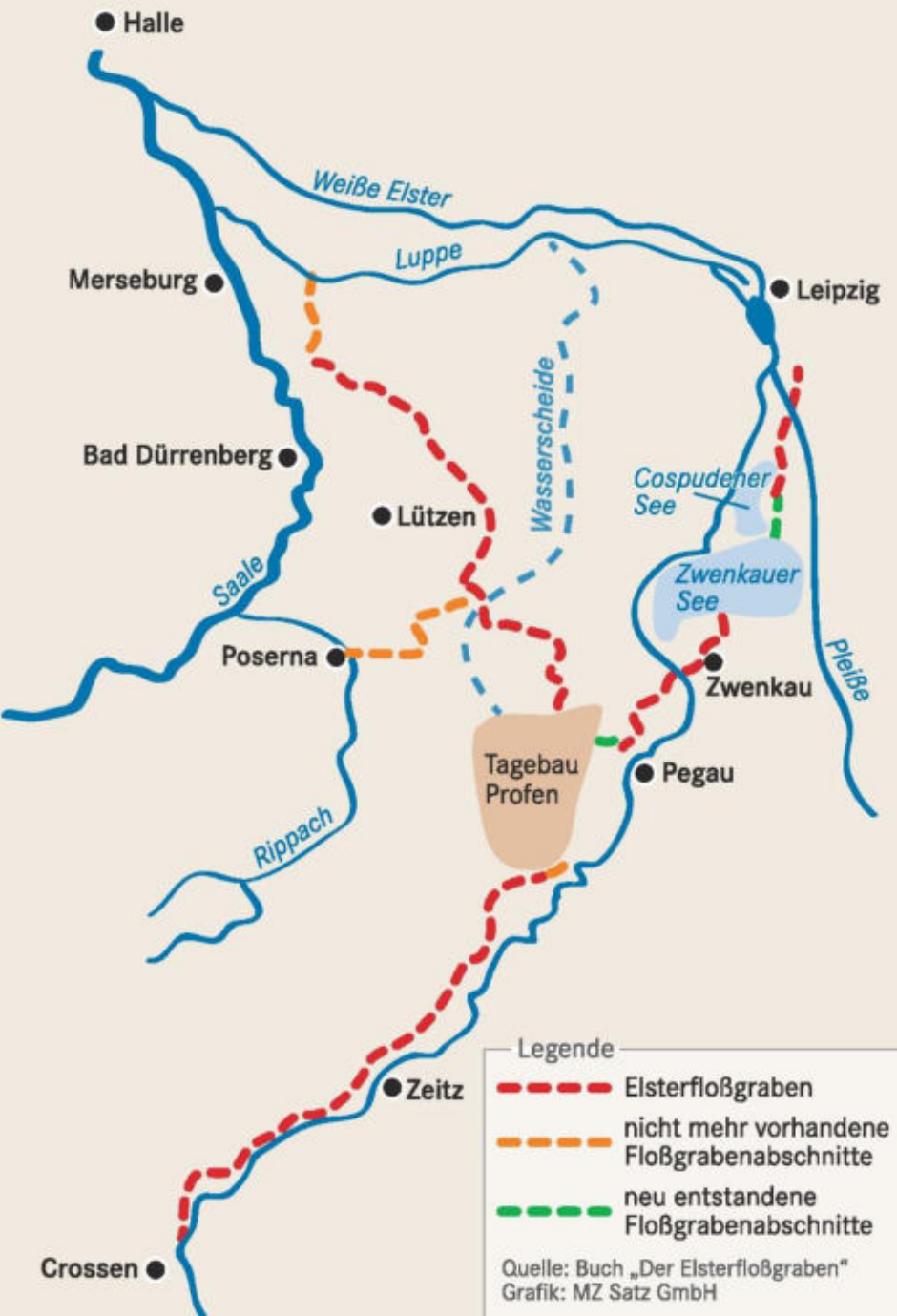
Bedeutsamste Energie-Pipeline der Neuzeit in Europa

Nutzungszeit: 1580-1864

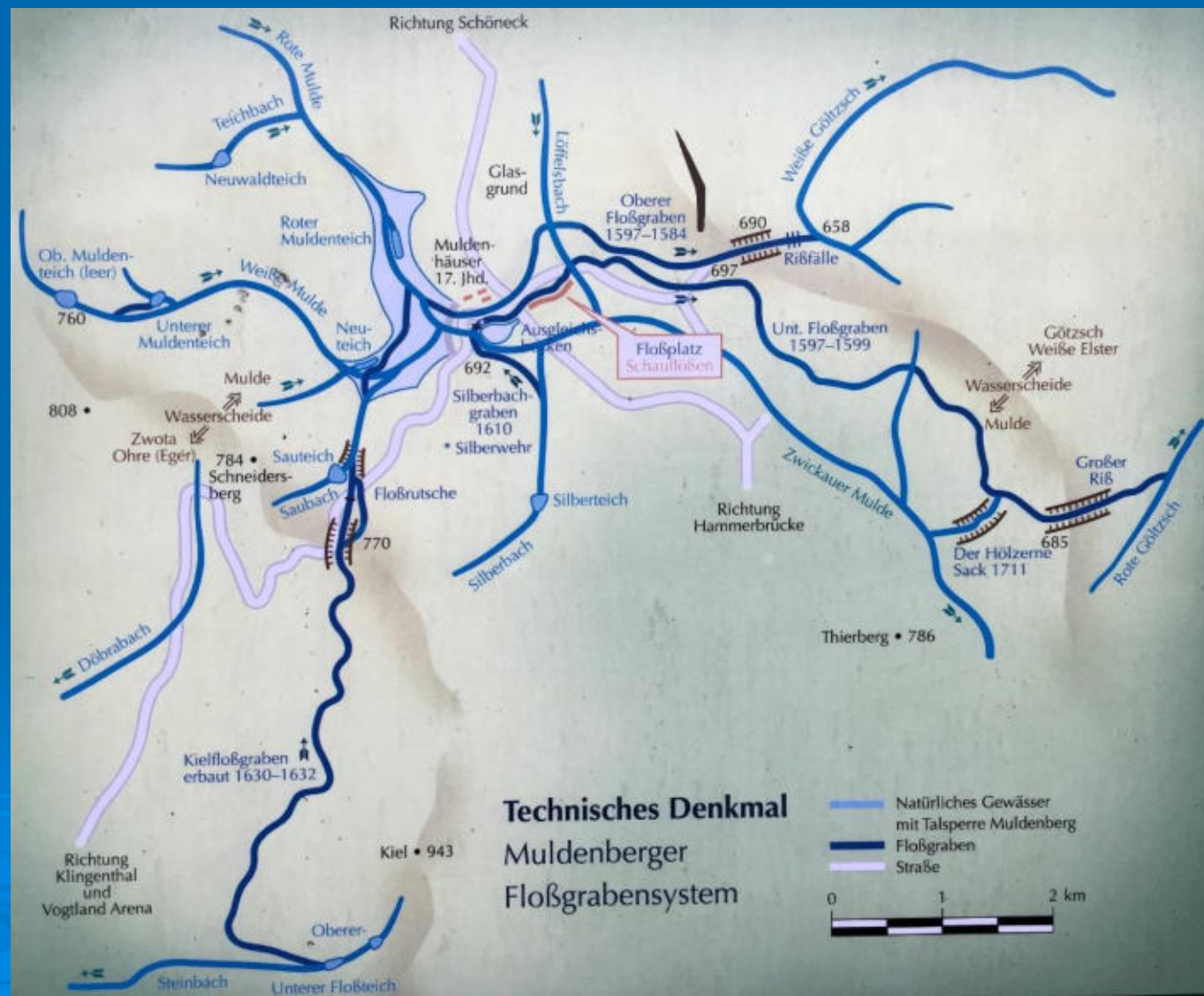
Mehr als 200 km lang

Versorgung der Städte Halle und Leipzig sowie Anrainergemeinden mit Brenn- und Bauholz mittels Scheitholzflößerei

# DER HISTORISCHE ELSTERFLOßGRABEN



# Die beiden Kunstgrabensysteme der Weißelster-FlöÙe



# Scheitholz-Flößerei in der Region



**Trift-Holz: Scheite von 1, 2 oder 3 m Länge**

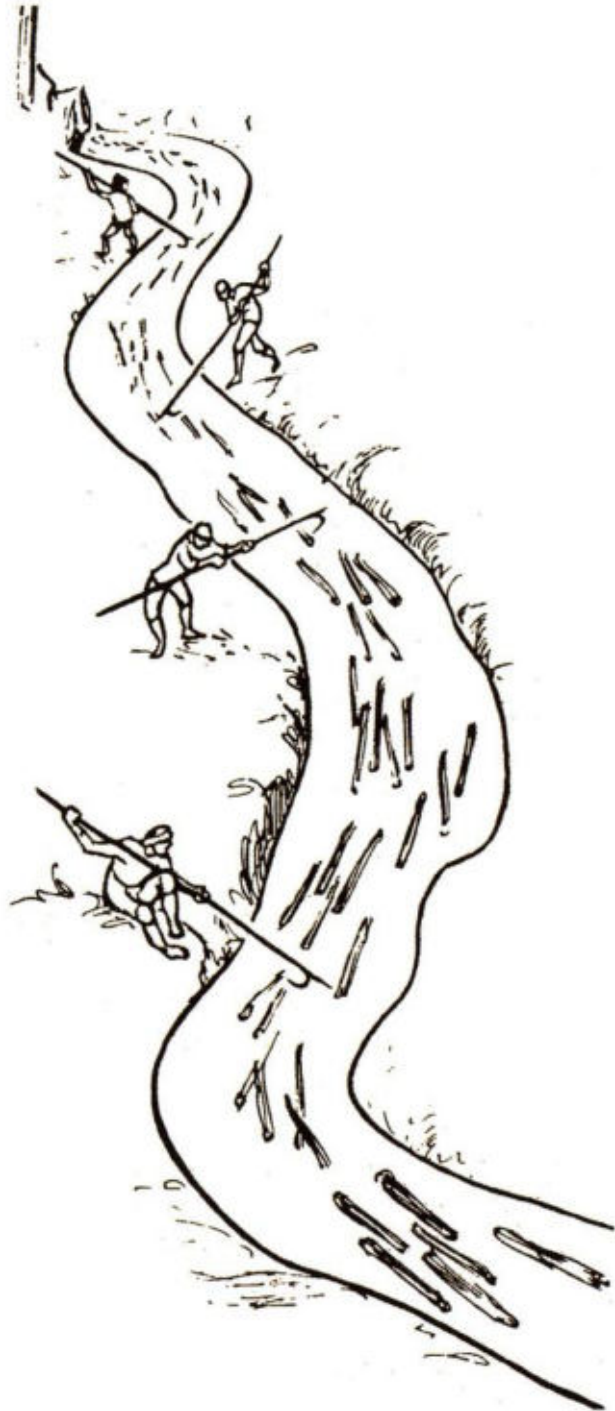
**Gebräuchliche Maße: 1 Klafter (etwa 1,7 m Länge, Breite und Höhe des Stapels)**

**Hoher manueller Aufwand**

**In Blütezeit jährlich etwa  
150.000 Raummeter  
verkauft, erbrachte mehr  
Ertrag als der  
Silberbergbau für den  
sächsischen Fiskus**



*Die Holzflöße zu Waldheim, um 1800*





# Scheitholz-Flößerei in der Region

Holzrechen bei Wünschendorf an der Elster



Wünschendorfer Notgeld, 50 Pfennig, vom 20. September 1921



„...die Wälder kamen angeschwommen“



**Brennholztrift auf der Weißen Elster bei Crossen ca. 1860**



# Versorgung der Halleschen Salinen über Saale und Elsterfloßgraben

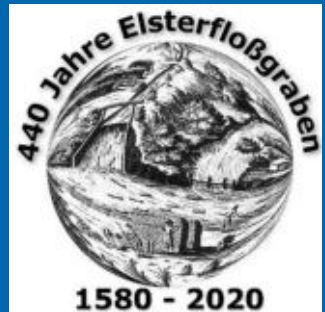
## Flößerei auf dem Elsterfloßgraben 1583 - 1817



Der erste Floßholz-Kontrakt zwischen Kursachsen und der Stadt Halle wurde am 17.12.1582 abgeschlossen.

Die "großen" Verträge wurden mit einer Laufzeit von je 15 Jahren bis 1778 vereinbart.

Holzplatz der Halleschen Pfännerschaft um 1667



# Versorgung von Leipzig mit Brenn- und Bauholz

## Flößerei auf dem Elsterfloßgraben von 1610 bis 1864

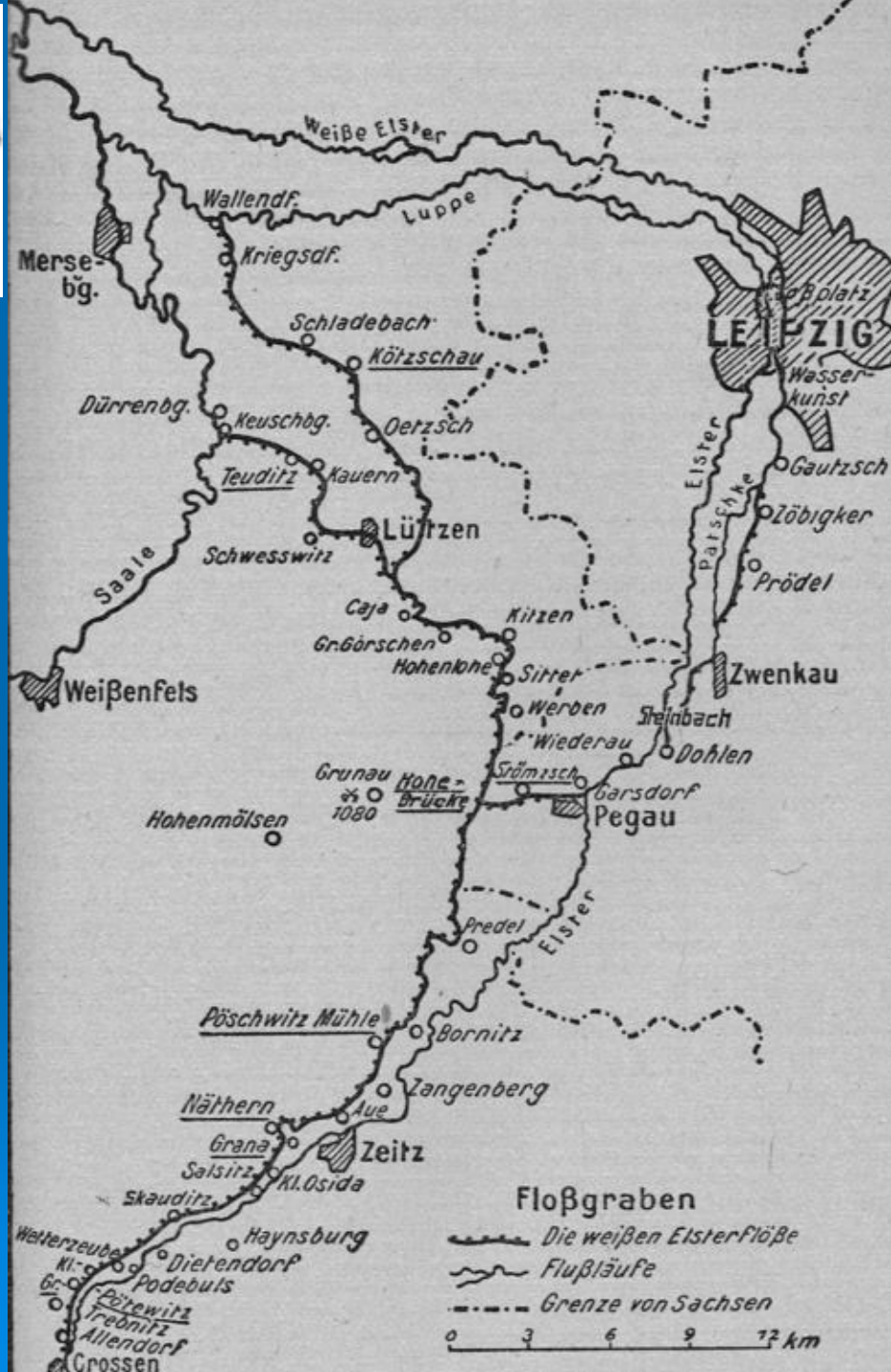


Der Leipziger Floßplatz 1864, Vogelschau von Adolph Eltzner, Stadtgeschichtliches Museum Leipzig

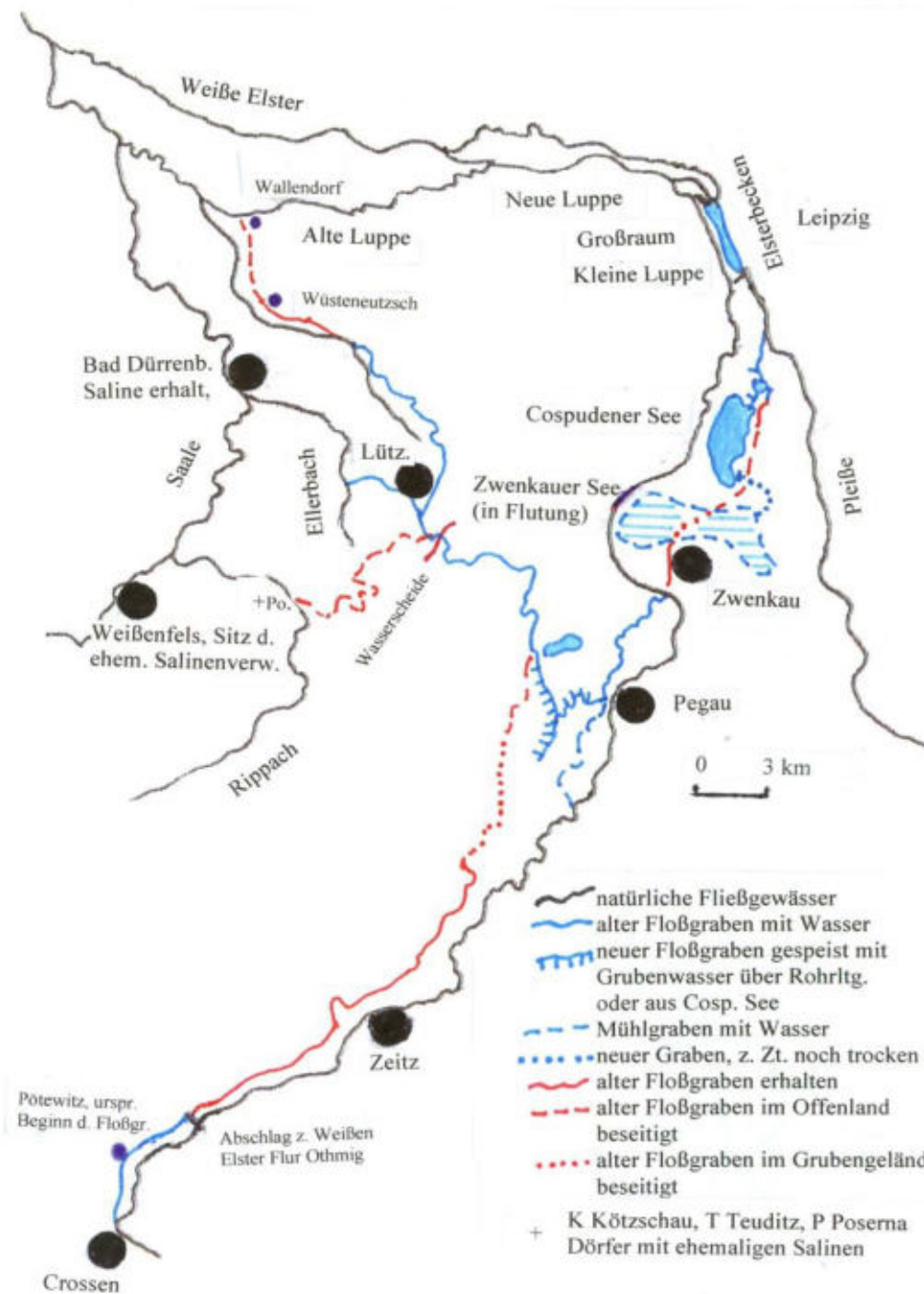




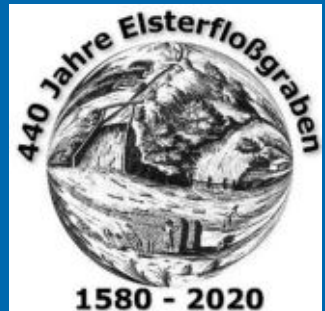
Sächsische  
Wanderbücher  
„Rund um  
Leipzig“, 1924



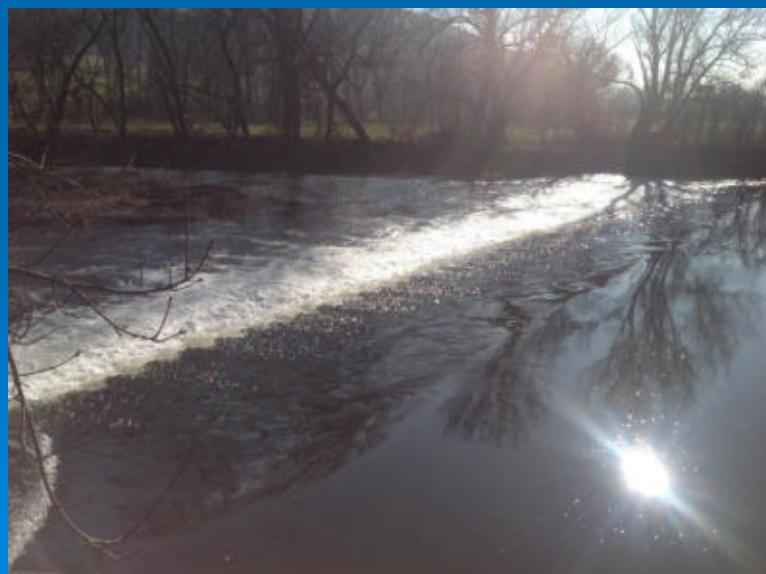
### Das System der Floßgräben der Weißen Elster



Aktuelle  
Zeichnung  
nach  
Prof. Max Linke



# Begehung des Großen Elsterfloßgrabens



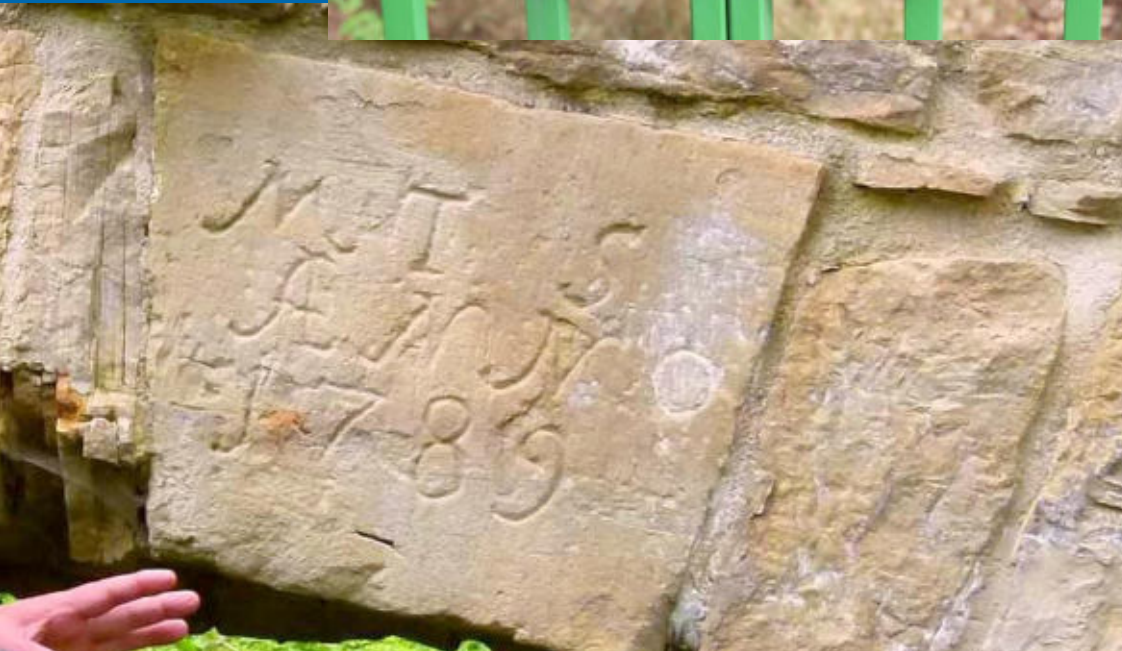
Der Kilometer 0 – Das alte Floßhaus

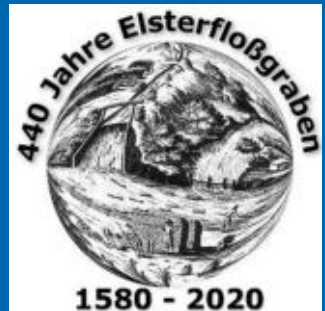


# Begehung des Großen Elsterfloßgrabens



Hinter dem Gewerbegebiet „Am Hermannschacht“  
zwischen Zeitz und Grana





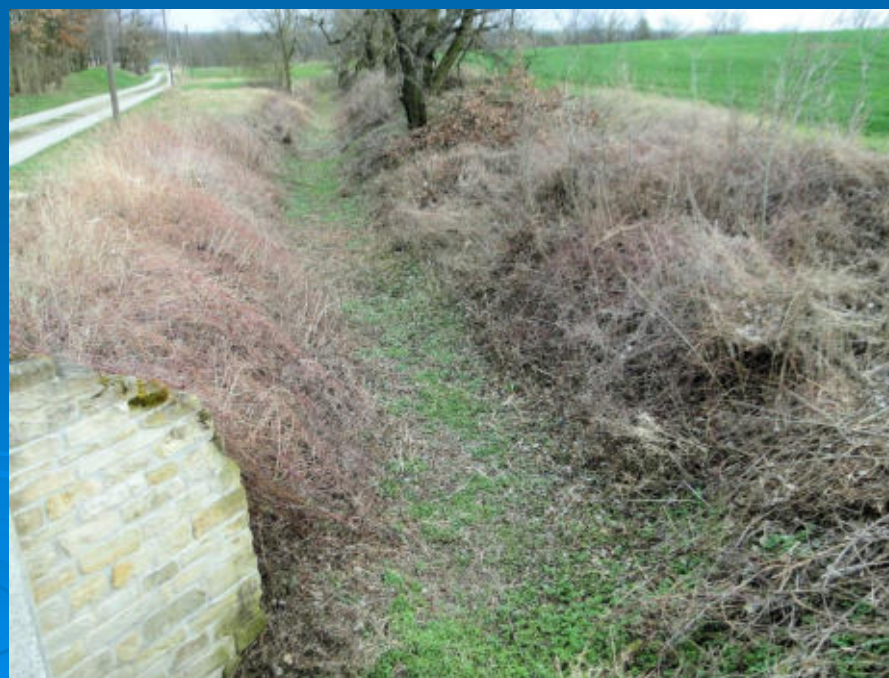
# Begehung des Großen Elsterfloßgrabens



Abschnitt Zeitz /Aue-Aylsdorf-Zangenberg



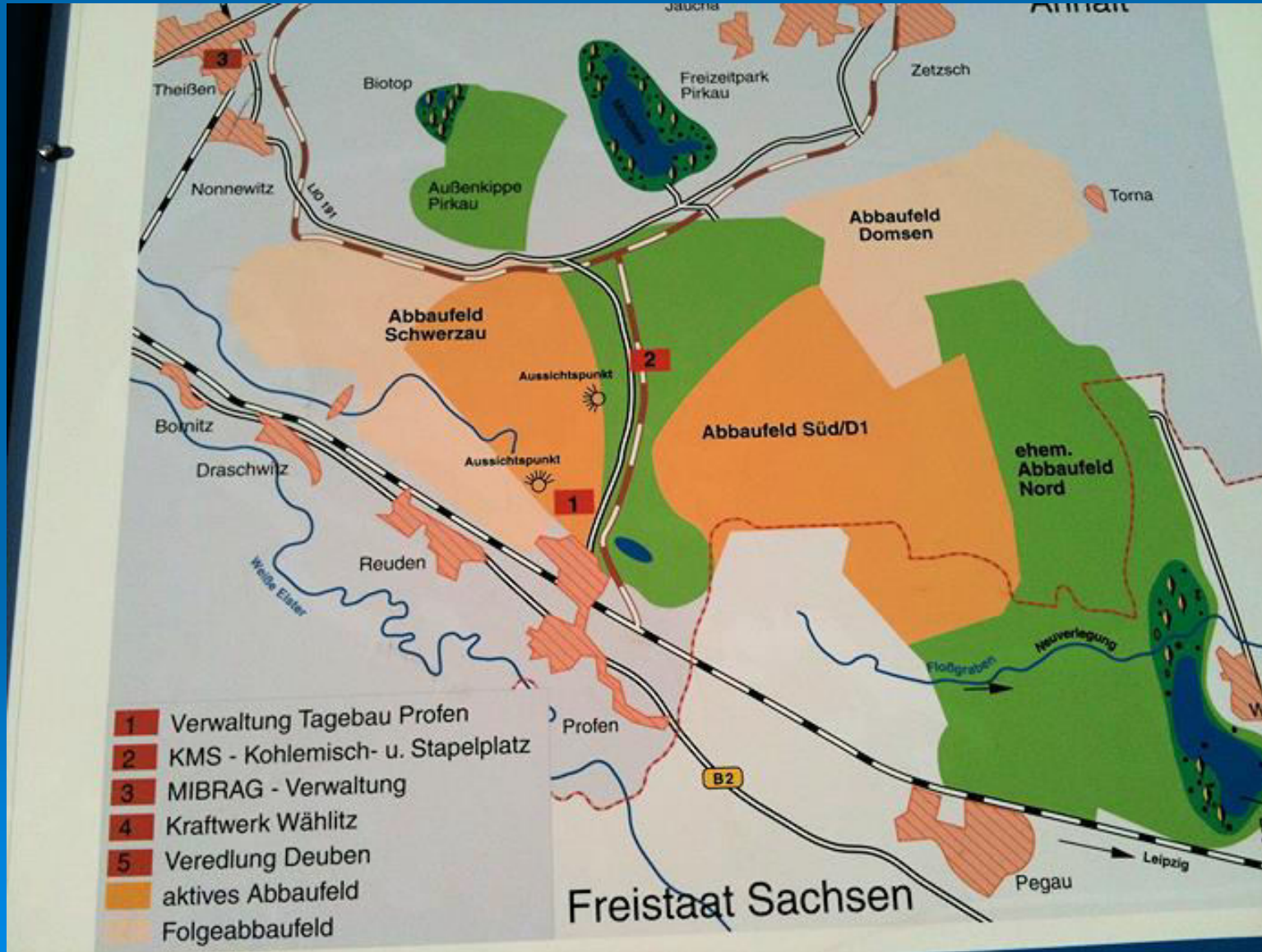
Zeitz: Älteste Brücke über den Floßgraben in Sachsen-Anhalt von 1696 (An der Hohle)

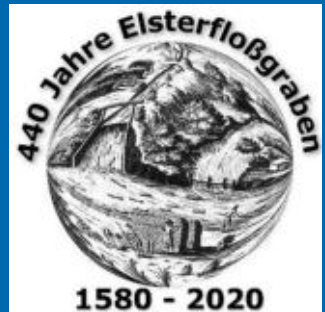




# Begehung des Großen Elsterfloßgraben

## Unterbrochener Verlauf durch Tagebau Profen/Schwerzau

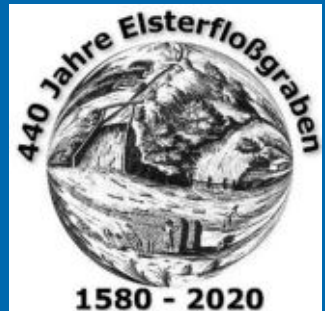




## Begehung des Großen Elsterfloßgrabens



Neue Floßgrabenquelle bei Elstertrebnitz (Sachsen)



# Begehung des Großen Elsterfloßgrabens



## Floßgraben bei Schladebach





# Begehung des Großen Elsterfloßgrabens

Vorläufiger Endpunkt in Sachsen-Anhalt –  
Das Speicherbecken bei Schladebach

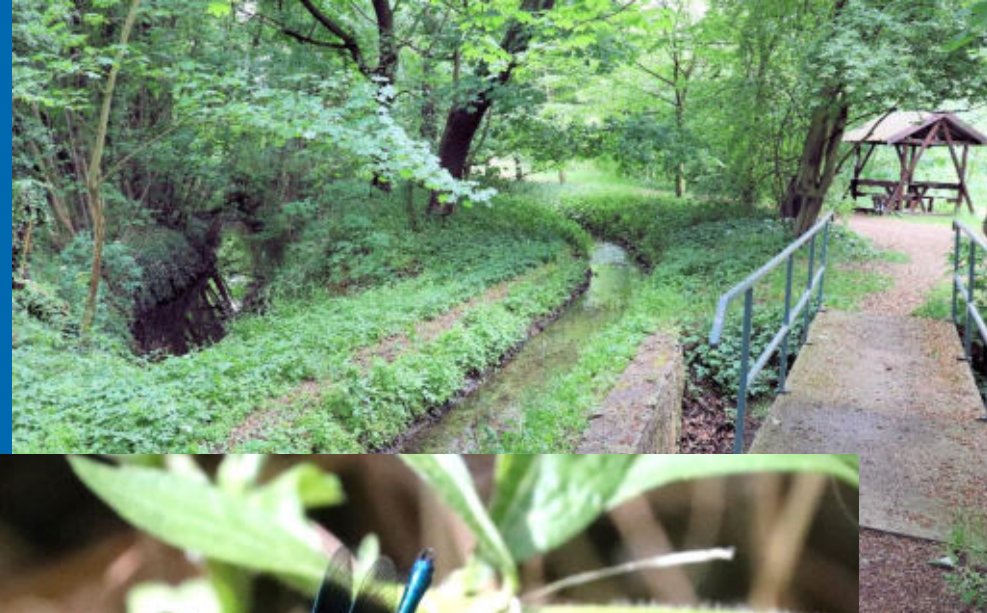
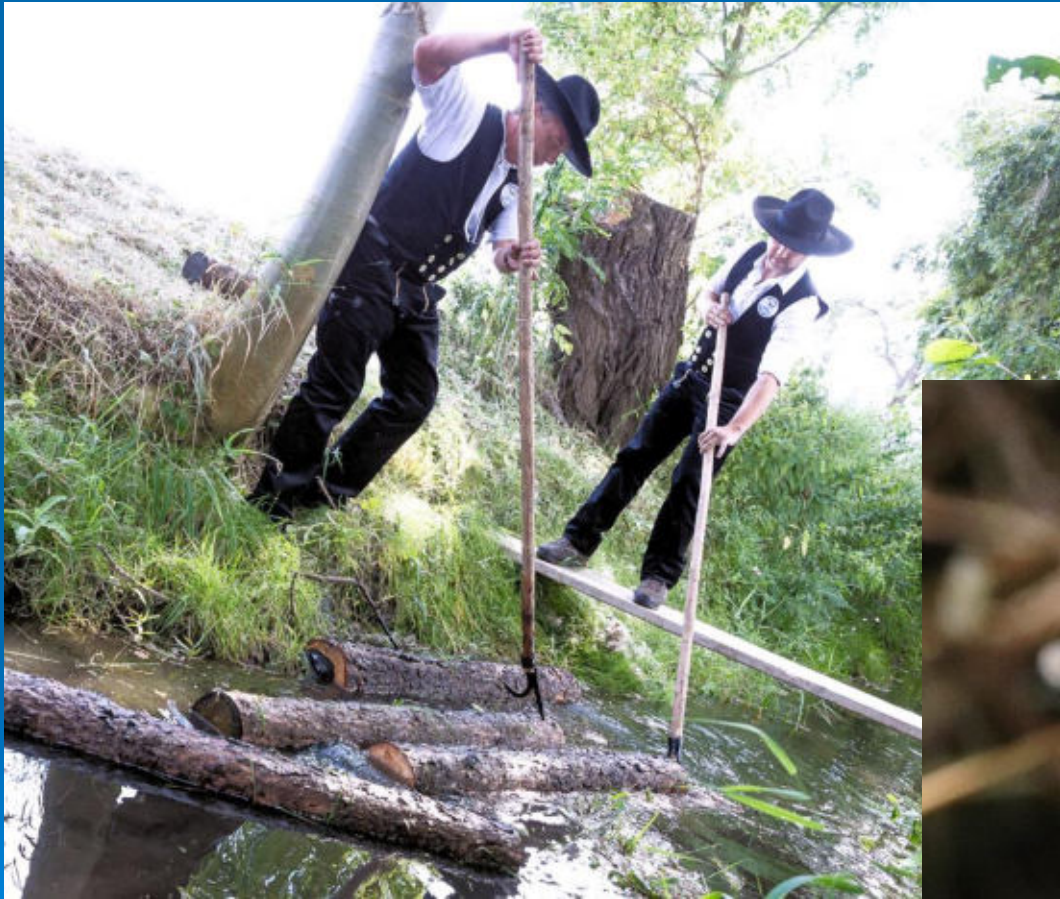






## Künftige Nutzung – Visionen

Denkmal in Nutzung-Naturschutz erleben-Freude am Wasser





DenkMal(nach)

# Denkmal in Nutzung

Schulprojekte „Elsterfloßgraben“ mit Schauflößen in Kötzschau (Stadt Leuna) und Crossen (Thüringen)



Umwelt- und Geschichtsbildung vermitteln, Scheitholzflößen kennenlernen und mitmachen



# Schulprojekte „Elsterfloßgraben“

Projekttag mit Kindern: Geschichte, Rohstoff Holz, Gewässerökologie, Flößer-Handwerk



## DenkMal(nach)

Aufnahme als „Flößer-Lehrlinge“ in die Flößergilde

Traditionelle Floßgrabenwanderungen

Bau von Spielzeugflößen u.v.a.m.



## Urkunde

Der Förderverein Elsterfloßgraben e.V. ernannt

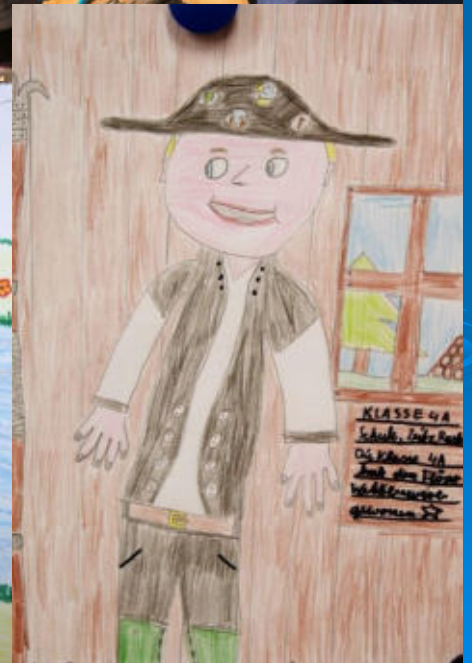
Paula Martin

in Anerkennung des Einsatzes bei der Bewahrung  
der Flößerei als Immaterielles Kulturerbe  
der Bundesrepublik Deutschland

zum  
„Flößer-Lehrling“

Der Vorstand

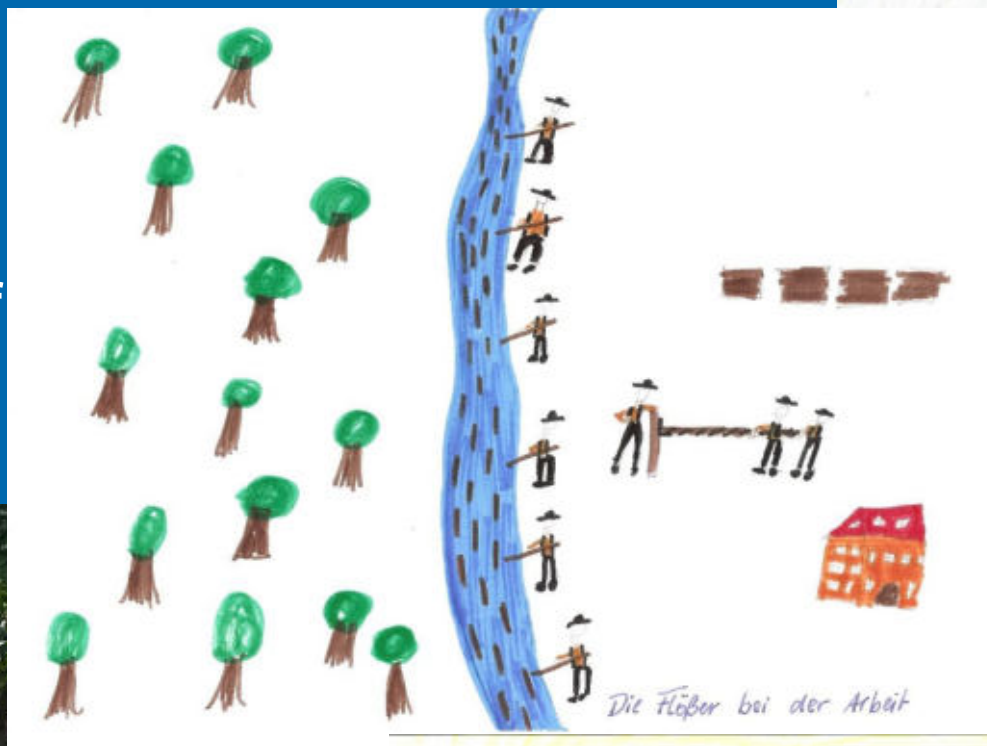
Zeitraum: im Juli 2019





# Schulprojekte „Elsterfloßgraben“

„Wir wollen nicht länger auf dem Trockenen sitzenbleiben...“





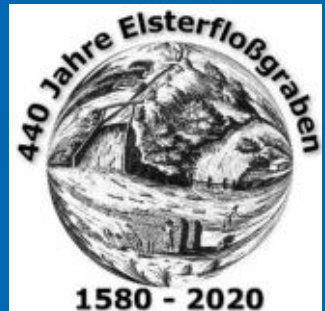
# Denkmal in Nutzung

## Naturschutz erleben Freude am Wasser



## Floßplatz in Nempitz (Bad Dürrenberg)





# Denkmal in Nutzung

# Naturschutz erleben

## Freude am Wasser



Ein 400 Jahre existierendes Biotop darf nicht verschwinden!

Neuen Lebensraum erschließen für Flora und Fauna:

Bachforelle, Elritze, Schmerle, Libellen

Eisvogel, Feuersalamander, Kammmolch

Rippenfarn, Wald-Geißbart, Türkenbund, Keulenbärlapp



**Neuartige Symbiose von Denkmal- und Naturschutz entwickeln!**

**Elsterfloodplain = Naturschutzpfad + Denkmalroute + Erholungsweg**



# Denkmal in Nutzung Naturschutz erleben Freude am Wasser



Gebänderte Prachtlibellen männlich (oben) und weiblich (rechts)  
bei Werben (Juli 2019)



Blaufügelige  
Prachtlibelle  
(nachgewiesen in  
Kaja. Juni 2018)





Landesanglerverband Sachsen-Anhalt e.V.

## Angelgewässer

Bezeichnung: *Elsterfloßgraben*

GW-Nummer: *11-482-05*

Betreut: *www.zeitzer-angelfischereiverein.de*



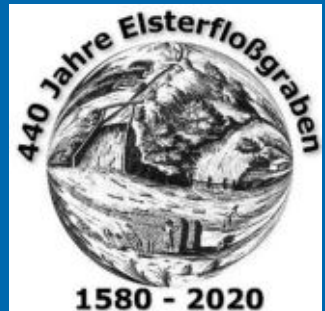
# Denkmal in Nutzung Naturschutz erleben Freude am Wasser



Quelle: <http://www.>



- Im dörflichen und städtischen Bereich höhere Lebensqualität durch Wohnen am Wasser
- Netzwerk der touristischen Anlaufpunkte der Region knüpfen
- Rad- und Wanderwege in der Region verbinden Wiederinbetriebnahme des alten Flößerweges/ Triftweges
- Wasserspielplatz, Wassererlebniszone, Wasser fühlen oder einfach Füße ins Wasser  
Faszination Wasser, Wasser als Energieträger



#DasRevieristhier

Denkmal in Nutzung  
Naturschutz erleben  
Freude am Wasser



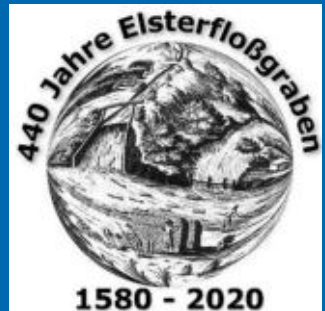
## Elsterfloßgraben als Projekt im Strukturwandel der Braunkohleregion

Tagebaue aus DDR-Zeiten unterbrachen den Großen Elsterfloßgraben und zerstörten den Kleinen erheblich, Mangels Instandhaltung wurde der Abschnitt um Zeitz in den 90er Jahren trockengelegt.

Heute und perspektivisch kann der Große Elsterfloßgraben zwischen den Gemeinden Crossen (Thüringen), Wetterzeube, Kretzschau, Zeitz, Elsteraue (Sachsen-Anhalt), Pegau (Sachsen), Lützen, Bad Dürrenberg und Leuna (Sachsen-Anhalt) jedoch auf einer Länge von etwa 78 km wieder mit Wasser „bespannt“ werden.

Aktuell speist das Bergbauunternehmen MIBRAG auf einer Länge von 33 km den Floßgraben mit Wasser. (Wasserrecht gilt derzeit bis zum Jahr 2025).

**Wird die durchgängige Wasserführung mit Wasser aus der Weißen Elster nicht gewährleistet, dann droht bei der Einstellung des Bergbaus die ökologische Katastrophe für diesen Abschnitt. Denn eine andere Wasserzuführung als die aus der Weißen Elster gibt es nicht!**



Denkmal in Nutzung  
Naturschutz erleben  
Freude am Wasser

#DasRevieristhier



## Elsterfloodgraben als Projekt im Strukturwandel der Braunkohleregion: „Revitalisierung und nachhaltige Nutzung“

Der Strukturwandel wird nicht allein mit neuen Schienen, Strom- und Datenleitungen, zusätzlichen Gewerbeflächen und Straßen erfolgreich sein.

Zur Lebensqualität der hier im Revier Wohnenden gehört ebenso: intakte Umwelt, Orte für Freude, Entspannung oder Bildung. Dazu gehört viel mehr als das, was bisher an „Leuchttürmen“ von den Landesregierungen benannt worden ist.

Es geht nicht nur darum, hier zu „wohnen“, sondern darum, hier zu „leben“!

Dazu gehört auch der Elsterfloodgraben nebst vielen anderen kulturellen und sozialen Begegnungsorten.

Wo man Natur und Geschichte erleben, erfahren, erspüren und respektieren kann.

# ÖKOSYSTEMDIENSTLEISTUNGEN



## UNTERSTÜTZUNGS- FUNKTION

Nährstoffkreislauf  
Bodenbildung  
Primärproduktion  
...



## REGULIERUNGS- FUNKTION

Klimaregulation  
Überschwemmungs-  
regulation  
Wasserreinigung  
...



## PRODUKTIONS- FUNKTION

Nahrungsmittel  
Frisches Wasser  
Holz und Faser  
Brennstoff  
...



## KULTURELLE FUNKTION

Ästhetisch  
Spirituell  
Pädagogisch  
Erholung  
...



Auch das spricht für die  
Einrichtung eines Ökokontos,  
um für die Zeit von  
Baumaßnahmen im Rahmen  
des Strukturwandels für  
Ausgleichsflächen zu sorgen.

Unser Elsterfloßgraben ist ein wesentlicher Ökosystemdienstleister!

# Entwicklungsstrategie und investitionsvorbereitender Maßnahmeplan Revitalisierung Elsterfloßgraben 2019 bis 2025

„Imm´r ä weng Wosser unner´m Scheit!“

- Projektstruktur
- Projektorganisation
- Projektablaufplanung
- Einzelkalkulation und Zusammenstellung der Maßnahmen

**Auftraggeber:** Förderverein Elsterfloßgraben e.V.  
Am Herrmannschacht 11  
06712 Zeitz  
1. Vorsitzender Dr. Frank Thiel

**Auftragnehmer:** Prolog GmbH  
Architekten und Ingenieure  
Humboldtstr. 17  
04105 Leipzig



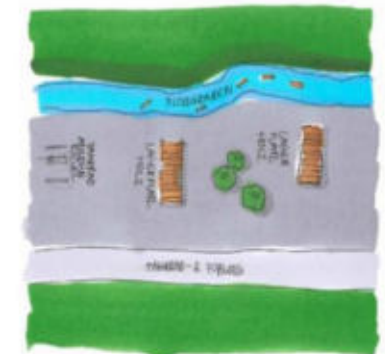
## Flößers Rast

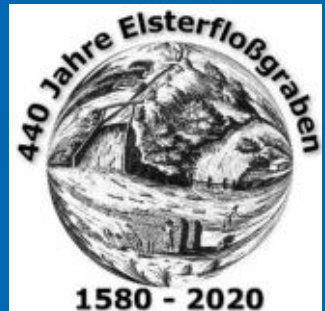
Um den Fuß- und Fahrradgängern eine Möglichkeit zu bieten, sich entweder auszuruhen oder bei schlechten Wetter sich unterstellen zu können, wird außerdem eine Schutzhütte mit einem Rastplatz geplant. Zusätzlich zu mehreren Sitzbänken in der Schutzhütte sollen außerdem Rastmöglichkeiten im Freien angeboten werden, so dass man auch während einer Pause das schöne Wetter genießen kann. Auch diese Erholungsstation wird mit mehreren Bäumen, Grünanlagen und Fahrradanhängerbügeln ausgestattet. Mit Schautafeln wird an die ursprüngliche Bedeutung erinnert.



## Flößerplatz/ Holzplatz

Wenn man den Elsterfloßgraben weiter entlang geht oder fährt, gelangt man zum sogenannten Flößerplatz. Hierbei steht die Geschichte des Flößens im Mittelpunkt und wird für Interessierte originalgetreu veranschaulicht. Dabei wird das Verfahren des Flößens vorgeführt und über eine längere Strecke Scheitholz auf den Floßgraben geleitet und es am Ende der Schaustrecke wieder aus dem Wasser geholt. Benötigt wird hierbei ein Einlass- und Auslasslager für das Scheitholz, welche gesichert werden können und eine Steganlage. Zudem werden Informationstafeln, Fahrradbügel und Bänke eingepplant um die nötige Infrastruktur zur Verfügung zu stellen.





Denkmal in Nutzung  
Naturschutz erleben  
Freude am Wasser



## Projektabschnitte Großer Elsterfloßgraben

Crossen-  
Zeit-  
Tagebau  
Schwerzau

Tagebaue  
Schwerzau  
und Profen-  
neue Floß-  
grabenquelle

Neue  
Floßgrabenquelle  
- Landesgrenze  
Sachsen-Anhalt

Landesgrenze  
Sachsen-Anhalt –  
Speicher  
Schladebach

Thüringen und  
Sachsen-Anhalt

Sachsen-Anhalt  
und Sachsen

Sachsen

Sachsen-Anhalt

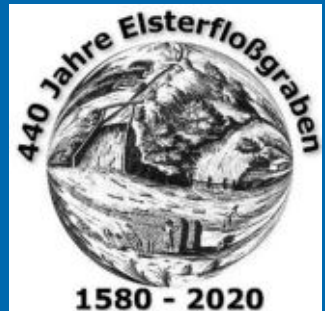
7 km intakt +  
3 km in Planung,  
15 km trocken

6 km devastiert

13 km intakt

20 km intakt

Integration in Strukturwandel der Braunkohleregion, Vorhaben der Regionalentwicklung bei Städtebau und ländlichen Räumen sowie der touristischen Infrastruktur



# Gewässer-Kilometer der Anrainergemeinden am Großen Elsterfloßgraben



Großer Elsterfloßgraben    Abzweig Ellerbach/Saale    Kleiner Elsterfloßgraben

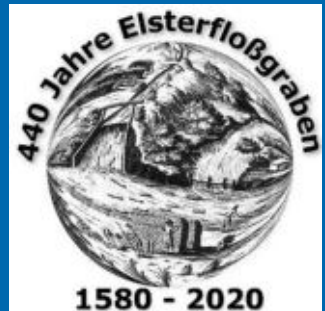
Crossen	2 km		
Wetterzeube	7 km		
Kretzschau	7 km		
Zeitz	5 km		
Elsteraue	10 km		
Pegau	13 km		4 km
Lützen	8 km	5 km	
Bad Dürrenberg	5 km	5 km	
Leuna	7 km (davon 2 km FFH-Gebiet „Wiesen bei Schladebach“)		
<b>Gesamt (ca.)</b>	<b>64 km</b>	<b>10 km</b>	<b>4 km = 78 km</b>

Politische Entscheidungen sind notwendig.

Das erfordert auch gemeinsames politisches Handeln und kein „Auseinander-Dividieren zulassen.“

Gemeinsam mit Kommunen, Organisationen und Vereinen vor Ort, in den Landkreisen, betroffenen Bundesländern

Gespräche führen und Entscheidungen einfordern.



Deutscher Bundestag  
19. Wahlperiode

Drucksache 19/13398

23.09.2019

Gesetzentwurf  
der Bundesregierung

Entwurf eines Strukturstärkungsgesetzes Kohlereionen

§ 4

### Förderbereiche

(1) Die Finanzhilfen nach Artikel 104b des Grundgesetzes werden den Ländern trägerneutral für Investitionen zur Verbesserung der wirtschaftlichen Infrastruktur insbesondere in folgenden Bereichen gewährt:

Deutscher Bundestag – 19. Wahlperiode

– 7 –

Drucksache 19/13398

3. öffentliche Fürsorge zur Verbesserung wirtschaftsbezogener Standortbedingungen, insbesondere Ausbau von Einrichtungen für Kinder- und Jugendliche, Investitionen in die Gesundheits- und Kultureinrichtungen sowie altersgerechter Umbau und Barriereabbau,
4. Städtebau, Stadt- und Regionalentwicklung,
5. Digitalisierung, Breitband- und Mobilfunkinfrastruktur,
6. touristische Infrastruktur,
7. Forschungs- und Wissenschaftsinfrastruktur,
8. Klima- und Umweltschutz einschließlich Investitionen zur energetischen Sanierung von Infrastrukturen, zur Bodensanierung, zum Wassermanagement und zum Lärmschutz,
9. Naturschutz und Landschaftspflege, insbesondere Maßnahmen zur Renaturierung und Umgestaltung ehemaliger Tagebauflächen sowie zu deren Aufforstung.

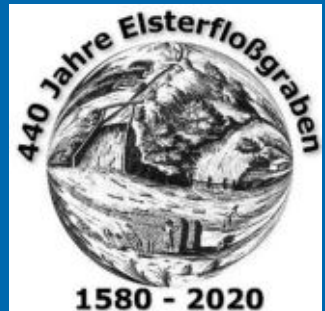
(2) Die Investitionen nach Absatz 1 sollen insbesondere nach den folgenden Kriterien ausgewählt werden:

1. Schaffung und Erhalt von Arbeits- und Ausbildungsplätzen in den Fördergebieten nach § 2,
2. Diversifizierung der Wirtschaftsstruktur und Verbesserung der Attraktivität des Wirtschaftsstandorts in den Fördergebieten nach § 2 oder
3. Verwirklichung von Nachhaltigkeitszielen im Rahmen der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie.

(3) Die geförderten Investitionen sollen auch unter Berücksichtigung künftiger demografischer Entwicklungen nutzbar sein.

(4) Finanzhilfen im Sinne von § 1 Absatz 1 werden nur für zusätzliche Investitionen gewährt. Die Zusätzlichkeit der geförderten Maßnahmen muss vorhabenbezogen gegeben sein.





## § 7

### Förderquote und Bewirtschaftung

(1) Der Bund beteiligt sich mit bis zu 90 Prozent, die Länder einschließlich der Gemeinden und Gemeindeverbände beteiligen sich mit mindestens 10 Prozent am Gesamtvolumen des öffentlichen Finanzierungsanteils der förderfähigen Kosten der jeweiligen Investition.

(2) Der Bund stellt den Ländern die Finanzhilfe zur eigenen Bewirtschaftung zur Verfügung. Die zuständigen Stellen der Länder sind ermächtigt, die Auszahlung der Bundesmittel anzuordnen, sobald sie zur anteiligen Begleichung erforderlicher und fälliger Zahlungen benötigt werden. Die Länder leiten die Finanzhilfen des Bundes unverzüglich an die Letztempfänger weiter.

(3) Den Ländern obliegt jeweils entsprechend den landesspezifischen Gegebenheiten die Auswahl der Investitionsvorhaben. Diese sind unter enger Einbeziehung der Gemeinden und Gemeindeverbände zu entwickeln und vorzuschlagen. Die Länder teilen dem Bundesministerium für Wirtschaft und Energie mit,

1. in welchen Fördergebieten nach § 2 die Investitionen getätigt werden,
2. welche Förderbereiche nach § 4 Absatz 1 adressiert werden, sowie
3. die Kriterien nach § 4 Absatz 2 und 3, anhand derer die Auswahl der Investitionen getroffen wurde.

(4) Die Länder stellen sicher, dass die geförderten Investitionen dauerhaft nach außen erkennbar als durch Finanzhilfen des Bundes geförderte Vorhaben gekennzeichnet werden.



DER HISTORISCHE ELSTERFLOßGRABEN



Borlach-Museum

Floßplatz Mühle Kötzschau

Floßplatz Nempitz

Floßplatz Bad Dürrenberg?

Schlossmuseum Lützen

Dorfmuseum Großgörschen

Floßplatz Pegau-Lützen?

Seegeler Heil- und Wunderbrunnen?

Stadtmuseum Pegau?



Floßplatz Zeitz?

Heimatstube Aue-Aylsdorf

Neuhaus Salsitz?

Floßplatz Schkauditz


Floßplatz Crossen

- Legende
- - - Elsterfloßgraben
  - - - nicht mehr vorhandene Floßgrabenabschnitte
  - - - neu entstandene Floßgrabenabschnitte

Quelle: Buch „Der Elsterfloßgraben“  
Grafik: MZ Satz GmbH

Floßplatz Leipzig?

Neue Objekte zur



www.erih.net

- Elsterfloßgraben mit Schwerpunkt Durchlauf Sachsen – Anhalt

Legende:

- Grün: vorhandene Denkmalorte
- Gelb: geplante Denkmalorte (IGEK, ILEK)
- Hellblau: künftige Denkmalorte

„Akteurs-Orte Flößerei“

Alleinstellungsmerkmal im mitteldeutschen Raum!

IGEK VG Droyßiger- Zeitzer Forst

ILEK Crossen

# Entwicklung Floßgraben-Kommunikationsweg



Aufbau eines ergänzenden Floßgraben-Radweges mit Querverbindung zum bestehenden Radwegenetz



**Zeichenerklärung**

	Autobahn mit Nummer und Anschluss
	Bundesstraße mit Nummer
	Landstraße
	Eisenbahnlinie
	Staatsgrenze
	Bundeslandgrenze
	Elsterradweg Hauptroute
	Saaleradweg
	Fernradweg Thüringer Städtekette
	Radfernweg Euregio Egrensis
	Saale-Unstrut-Elster-Radacht
	Grenzradweg im Oberen Vogtland
	Musikantenradweg
	Thüringer Mühlenradweg
	Kirchen-Radweg
	Radweg Erneuerbare Energien
	Kohle-Dampf-Licht-Tour
	Parthe-Mulde-Radroute
	Neuseenland-Radroute
	Pleißeradweg
	Äußerer-Grüner-Ring-Radroute





# Entwicklung Floßgraben-Kommunikationsweg



Ergänzung mit Querverbindung zum bestehenden Radwegenetz - „Weinroute Weiße Elster“ -



# Erfolgsfaktoren und Konfliktpotenzial - Mitwirkungsmöglichkeiten für Landkreise/Stadträte/Gemeinden -



**Kooperation von Land und Kommunen zur Sicherung einer nachhaltigen Nutzung notwendig**

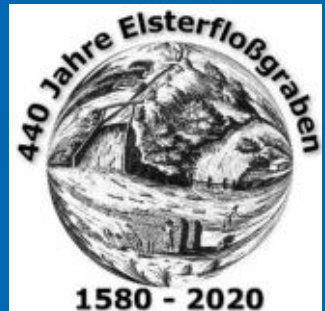
**Wegeführung inkl. Wartungsweg (Rad- und Wanderweg, Anbindung an das bestehende Netz)**

**Beschilderung (Denkmalroute), Wegehinweise**

**Einrichtung von Erholungspunkten (Flößer`s Rast), Einrichtung von Ruhepunkten (Floßknecht`s Ruh)**

**Holz- und Floßplatz, Eventort für Schauflößen und regionale Events (Zuckerfest, Schwarzbiernacht, städtische Kulturveranstaltungen, geführte Wanderungen für Touristen)**

**„AR Hotspots“: Einbindung moderner Kommunikationstechnologien als digitale Pilotprojekte, unter anderem über „augmented reality (AR, erweiterte Realität)-Apps. Interaktive Kommunikation über Vergangenes, Gegenwärtiges und Zukünftiges möglich, Kooperation mit Wissenschaftseinrichtungen und Hochschulen sowie IT-Firmen wird angestrebt**



## Erfolgsfaktoren und Konfliktpotenzial - Mitwirkungsmöglichkeiten Stadtrat -



**Kooperation von Land und Kommunen zur Sicherung einer nachhaltigen Nutzung notwendig**

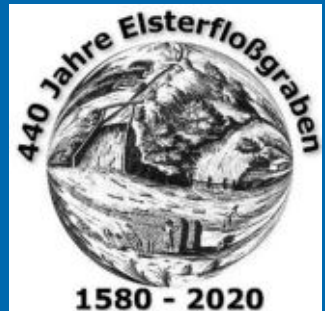
**Durchgängige Bespannung: schrittweise in Abschnitten**  
Wetterzeube-Kretzschau-Zeitz-Elsteraue  
Elsteraue- Tagebau-LMBV-Gebiet-Sachsen

### Aktuelle Konfliktpotenziale:

**Hochwasserschutz in Crossen – Gewährleistung des Zuflusses/Mindestwassermengen in Weißer Elster**

**Mindestwassergewährleistung in Trockenzeiten für „neu“ vergebene Wasserrechte:  
z.B. Südzucker, Industriepark, Energieerzeuger**

**„Vergessen“ wird: Floßgraben hat die gleichen Wasserrechte wie Weiße Elster!**



# Erfolgsfaktoren und Konfliktpotenzial - Mitwirkungsmöglichkeiten für Landkreise/Stadträte/Gemeinden -



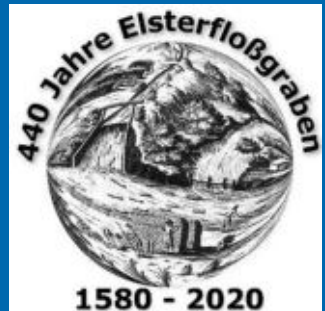
**Kooperation Bund, Länder, Kommunen, ehrenamtliche Akteure  
interkommunale Kooperation, länderübergreifend,  
*„Nicht nur die eigenen 500 m sehen, sondern die 78.000 m insgesamt!“***

**Floßgraben ist nahezu durchgängig Technisches Denkmal in Thüringen, Sachsen-Anhalt  
und Sachsen**

**Floßgraben ist in Sachsen-Anhalt und Sachsen Gewässer 1. Ordnung  
Unterhaltungspflicht des Landes, kein kommunaler Beitrag möglich**

**Für Lösungen sind auch politische Entscheidungen notwendig:**

**1. Wasser muss wieder fließen, ohne wenn und aber. Wir wollen nicht auf dem  
Trockenen sitzenbleiben.**



# Erfolgsfaktoren und Konfliktpotenzial - Mitwirkungsmöglichkeiten für Landkreise/Stadträte/Gemeinden -



Für Lösungen sind auch politische Entscheidungen notwendig:

2. Elsterfloßgraben als Projekt im Strukturwandelprogramm Braunkohleregion aufnehmen, auch für Umsetzung „Leitbild 2035“, bisher unverbindliche Vereinbarungen („gemeldet“, „genannt“) ohne konkrete Festlegungen

3. Partner zusammenbringen:

3 Länder 4 Landkreise 9 Kommunen (+ 3 Kommunen am Kleinen Elsterfloßgraben)  
1 Förderverein und viele Kooperationspartner

Einberufung einer „Großen“ Elsterfloßgrabenkonferenz

Gründung einer projektorientierten Arbeitsgruppe





**Danke für die Aufmerksamkeit**

**und den Spruch der Scheitholzflößer unserer Region mit auf dem Weg:**

**„Imm‘r ä weng Wosser unner‘m Scheit!“**

